

WAGNER Max

geb. 4.10.1882, Mährisch Schönberg/Šumperk (Mähren)

gest. 14.8.1954, Wien

Handelsangestellter, Wien

Volks- und Bürgerschule.

Kaufmännische Lehre und Kaufmannsgehilfe in Wien.

Nach Kriegsdienst im 1. Weltkrieg Mitglied des Vollzugsausschusses der Soldatenräte und dessen Sekretär. 1920 Mitbegründer und Sekretär des Militärverbandes der Republik Österreich (freigewerkschaftliche Soldatenorganisation). 1922/23 Zivilkommissär im Bundesministerium für Heerwesen. 1923 bis 1934 GR in Wien. 1934 verhaftet (Anhaltelager Wöllersdorf). Nach langer Arbeitslosigkeit Redakteur beim Verband der österreichischen Konsumvereine. In der NS-Zeit Buchhalter in der Privatwirtschaft. 1950 – 1954 wieder Redakteur.

L.: Czeike; Knauer GR; Maukner S. 139; Landtag S. 41; L-ABI. 11/1919 S. 12.

LT: 20.5.1919 – 11.5.1921

SDAP

(Kurie Wien 10.11.1920 – 30.12.1920)

Wiener Delegierter 30.12.1920 – 11.5.1921